



Mit voller Fahrt in den burgenländischen Kultursommer!

Seit Wochen arbeiten die Kultur-Betriebe Burgenland mit deren Festivalmarken an Covid-Präventionskonzepten, um den Gästen und Mitwirkenden bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten und den heurigen Festivalsommer wie gewohnt über die Bühne bringen zu können. Neben bereits eröffneten Veranstaltungen laufen die Proben und Vorbereitungen der burgenländischen Festspiele auf Hochtouren. Grund genug für die Intendanten der Festivalmarken gemeinsam mit Kulturreferent LH Hans Peter Doskozil und Kultur-Burgenland Geschäftsführerin Barbara Weiß Eisen-Halwax zum entspannten Presse-Get-Together inklusive Fototermin vor das Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt einzuladen und gemeinsam den Vorhang für die Festivalsaison 2021 zu öffnen. Vor der sommerlichen Kulisse eines Cabrios von Wolfgang Böck machten die Intendanten Stimmung auf den Festivalsommer.

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil freut sich, dass der berühmte burgenländische Kultursommer endlich wieder durchstarten kann: „Der pandemiebedingte Ausfall der Sommerfestivals im Vorjahr hat drastisch vor Augen geführt, welche Bedeutung diese kulturellen Events für das Burgenland haben. Umso erfreulicher ist, dass die Kulturszene und unsere Festivals heuer, mit allen nötigen Schutzmaßnahmen, wieder Fahrt aufnehmen können. Die Intendanten haben mit ihren Teams an allen Standorten der burgenländischen Kulturbetriebe für großartige Programme gesorgt. Dass der Kartenvorverkauf quer durch die Bank so vielversprechend läuft, ist das schönste Kompliment an die Verantwortlichen. Das Burgenland feiert als größte Sommerbühne Österreichs heuer wieder ein starkes Comeback – das ist immens wichtig für das Selbstverständnis unseres Bundeslands im heurigen Jubiläumsjahr, für die beteiligten Künstlerinnen und Künstler, aber selbstverständlich auch für den Tourismus und die regionale Wirtschaft.“

Auch Kultur-Burgenland Geschäftsführerin Barbara Weiß Eisen-Halwax zeigt sich begeistert: „Wir bei den Kultur-Betrieben Burgenland freuen uns riesig, nun endlich wieder in einen Kultursommer starten zu können und unsere beliebten Sommer-Festivals eröffnen zu dürfen. Ein bisschen Normalität und kulturelle Entspannung hat sich unser Publikum, nach dem Trubel der letzten Zeit, mehr als verdient!“

Das Burgenland lockt auch dieses Jahr wieder mit einem breiten Kulturangebot und kann mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Festivals aufwarten.



Vorschau in die Programmvielheit des burgenländischen Kultursommers

Liszt Festival Raiding

Das weltweit bedeutende Liszt Festival Raiding präsentiert sein diesjähriges Angebot in seiner gewohnten musikalischen Vielfalt und Finesse. Erstmals wurde das Festival mit einer Frühlingsgala am 29. Mai vom KlavierDuo Kutrowatz eröffnet. Insgesamt stehen 23 Konzerten im Jubiläumsjahr des Burgenlandes auf dem Programm. Der diesjährige Juni-Zyklus des Liszt Festivals ist bereits im vollen Gange und wurde am 9. Juni gleich mit einer Weltpremiere gestartet. Eduard Kutrowatz hat gemeinsam mit seinem Bruder Johannes Kutrowatz und der burgenländischen Brass Band Da Blechhauf'n sein neues Werk für zwei Klaviere und Blechbläser „Concerto Nr. 2“ aus der Taufe gehoben. Bis 20. Juni und von 15. bis 24. Oktober kann Raiding wieder mit Hochkultur in Form von hochkarätigen Lieder- und Klavierkonzerten, Volksmusik, Grenzgänger-Projekten und brillanten Orchesterklängen aufwarten.

Schlossspiele Kobersdorf

Die Schloss-Spiele Kobersdorf gehören zu den Freiluft-Spielstätten mit langer Tradition: seit 1972 finden im Arkadenhof des mittelburgenländischen Renaissanceschlusses Theatervorstellungen statt. In der diesjährigen Boulevardkomödie „Außer Kontrolle“ von Ray Cooney schlüpft Intendant Wolfgang Böck in die Rolle eines Staatsministers, der sich mit seinem leidensfähigen Sekretär von einer Lüge in die nächste flüchtet. Dabei gerät die Lage rasch *außer Kontrolle*. Premiere feiert das Stück am 6. Juli und ist dann bis 1. August immer donnerstags bis sonntags zu sehen.

Seefestspiele Mörbisch

New York liegt im Sommer 2021 am Neusiedler See! Mit dem mitreißenden Welterfolg West Side Story ist einer der ganz großen Musical-Klassiker erstmals auf der Seebühne Mörbisch zu erleben. Die packende Handlung über zwei rivalisierende Gangs im New York der 1950er Jahre und eine große Romeo und Julia-Liebesgeschichte, die sich zwischen Tony und Maria entspinnt, hat seit ihrer Uraufführung 1957 ein Millionenpublikum in ihren Bann gezogen. Und das zurecht: Leonard Bernsteins fantastische Musik und die vielen großartigen Songs („Maria“, „Tonight“, „Somewhere“, „I feel pretty“ oder „Mambo“) werden auch das Mörbisch-Publikum elektrisieren und im Sturm erobern. Zu sehen auf der Seebühne Mörbisch von 08. Juli bis 14. August 2021.

JOPERA

Die Oper im Grünen in Neuhaus am Klausenbach ist das sommerliche Highlight auf Schloss Tabor im Südburgenland. Dieses Jahr steht mit Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ ein Publikumsmagnet des Musiktheaters am Spielplan.



Atemberaubende Tanzszenen und unvergängliche Melodien werden für ein unvergessliches Erlebnis auf Schloss Tabor sorgen. Premiere wird am 5. August gefeiert und „Die lustige Witwe“ wird anschließend bis 15. August 2021 aufgeführt.

Güssinger Kultur Sommer

Für alle Kultur- und Musikbegeisterten bietet der Güssinger Kultur Sommer im Juli und August eine Reihe von höchst interessanten und unterhaltsamen Veranstaltungen mit hervorragenden Künstlern an. Den Start machen am 3. Juli die Wiener Comedian Harmonists im KUZ Güssing. Ebendort stehen die Söhne Mannheims unplugged (10. Juli) und Sigi Feigl mit Big Band und Cover Girls (21. Aug.) am Programm. Im Ambiente des Freilichtmuseums Gerersdorf werden Frank Hoffmann mit MG3 (24. Juli), Raphael Wressnig, Harry Sokal und Alex Deutsch (7. Aug.), Hans Theessink und Michael Köhlmeier (14. Aug.) und Nadja Maleh (28. Aug.) zu sehen sein.

100 Jahre Burgenland Highlight

Jubiläumsausstellung auf der Friedensburg Schlaining

2021 feiert das Burgenland 100 Jahre Zugehörigkeit zu Österreich, ein historisches Jubiläum, das ganz im Zeichen des Miteinanders steht. „Wir sind 100. Das Burgenland schreibt Geschichte“ ist das zentrale Motto der Jubiläumsausstellung, die am 14. August auf der neu renovierten Friedensburg Schlaining eröffnet wird und ab 15. August für das Publikum zugänglich ist. Die Schau wird in multimedialer Weise die 100-jährige Geschichte des Burgenlandes beleuchten und mit allen Sinnen erlebbar machen. Die Eröffnung wird unter Einhaltung aller nötigen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie geplant.